

# VBMweb nationale Fördermittelbearbeitung



Einheitliche Umsetzung aller Förderprogramme des Landes Sachsen-Anhalt.

Das Land Sachsen-Anhalt hat es zum politischen Ziel erklärt, eine ressortübergreifende Fördermitteldatenbank mit einem einheitlichen Fördercontrolling zu erstellen. Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt übernimmt für die Ministerien die Umsetzung und Begleitung der Förderprogramme. Aktuell existieren 317 Förderprogramme, die mit einer einheitlichen Software bearbeitet werden müssen.

Das Informationssystem *VBMweb* zeichnet sich dabei durch folgende Eigenschaften aus:

- Einheitliche Verarbeitungs- und Auswertungsprozesse
- Einheitliches Fördermittelcontrolling
- Schaffung eines Überblickes über die Nutzung und Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln
- Vermeidung von Doppelförderungen



Das System ist modular aufgebaut und besteht aus folgenden Bausteinen:

- Antragstellerverwaltung inkl. Pflege von Ansprechpartnern und Bankverbindungen
- Antragsübersicht und Erstellung Projektblatt, Antragsuche, Wiedervorlagen
- Antragserfassung inkl. hierarchischem Finanzierungsplan lt. Antrag
- Antragsprüfung in Form eines druckbaren Prüfungsblatts (Checkliste) und Anpassungsmöglichkeit für den Finanzierungsplan, fachliche Prüfungen und Prüfung der Antragsunterlagen
- Bewilligung und Änderung der Bewilligung
- Erstellung Bewilligungsblatt und Indikatorenblatt, Anpassungsmöglichkeit für den Finanzierungsplan, Zuordnung Haushaltsstellen
- Verwaltung von Buchungen: Auszahlungen erfassen oder stornieren, Rück- und Zinsforderungen, Ist-Einnahmen zur Forderung, Verrechnungen (z. B. Haushaltsstellenverschiebungen bei bereits gezahlten Mitteln)
- Verwendungsnachweisprüfung inkl. Verwaltung der Ist-Indikatoren
- Auszahlungen, Zuordnung von Rechnungen, Zinsberechnung



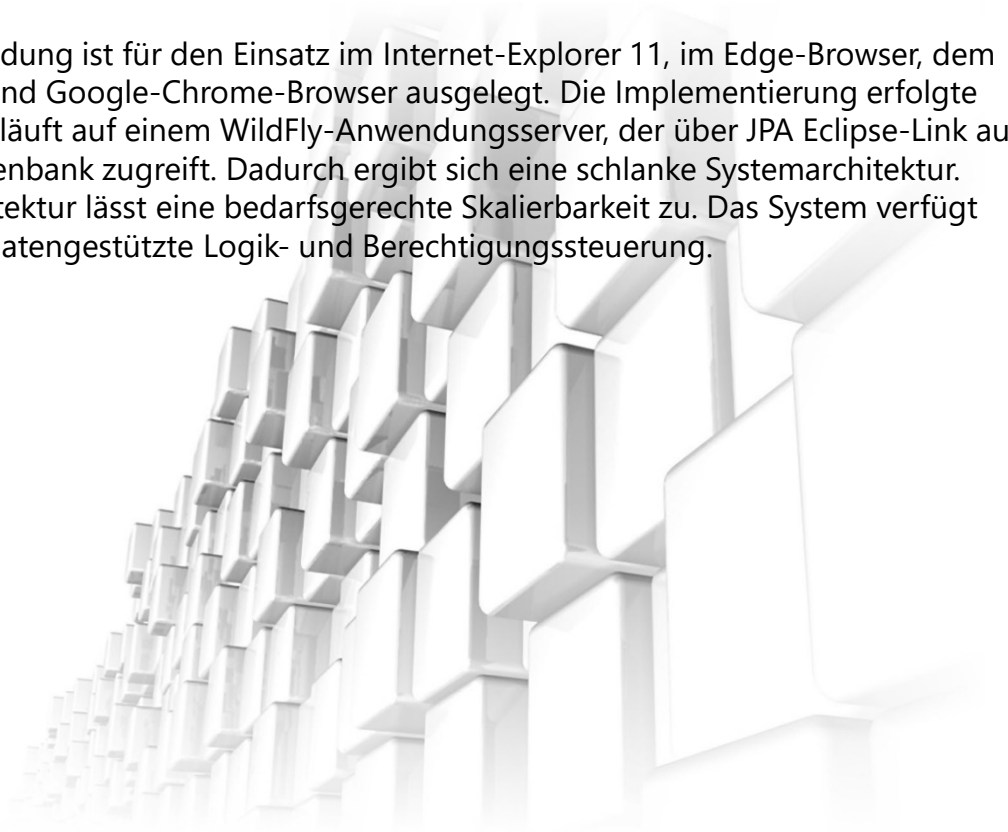
Eine zentrale Komponente des Systems bildet der Bescheiddruck. Dabei dienen Bescheidvorlagen im Dotx-Format als Grundlage für die Bescheiderstellung, wobei Word-Textmarken als Platzhalter für Daten dienen, die bei der Bescheiderstellung dynamisch aus der Datenbank gefüllt werden. Dabei können auch tabellarische Strukturen definiert werden. Die erzeugten Bescheide werden in der elektronischen Antragsakte eingeordnet und nach Bestätigung einer zweiten Person mit entsprechenden Berechtigungen in ein geschütztes PDF-Format umgewandelt und eingefroren.

Die Geschäftsprozesse der Anwendung werden über verschiedene Stammdaten in entsprechenden Dialogen konfiguriert:

- Haushaltsstellen- und Mittelverwaltung, Ansätze und Zuweisungen
- Pflege des hierarchisch organisierten Finanzplans inkl. Indikatoren, fachliche Prüfungen, Berechtigungen
- Im Zustandsgraph wird definiert, in welchem Zustand welche Geschäftsprozesse zur Verfügung stehen und welcher Folgezustand nach erfolgreicher Ausführung des Geschäftsprozesses eintritt
- Laufzettelkonfiguration als prozessorientiertes Umsetzungsmodell für die Übergänge in Zustandsgraph
- Weitere Stammdaten wie Banken, Haushaltstellen, Gerichte, usw.

### Technische Details

Die Web-Anwendung ist für den Einsatz im Internet-Explorer 11, im Edge-Browser, dem Mozilla Firefox und Google-Chrome-Browser ausgelegt. Die Implementierung erfolgte mit Java 11 und läuft auf einem WildFly-Anwendungsserver, der über JPA Eclipse-Link auf eine Oracle-Datenbank zugreift. Dadurch ergibt sich eine schlanke Systemarchitektur. Die Systemarchitektur lässt eine bedarfsgerechte Skalierbarkeit zu. Das System verfügt über eine metadatengestützte Logik- und Berechtigungssteuerung.



Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH  
Industriestraße 13 • 63755 Alzenau  
Tel.: +49 6023 40693-0 • Fax: +49 6023 40693-970  
nis.alzenau@siempelkamp-nis.com  
www.siempelkamp-nis.com

